

MELDUNGEN

Manga-Workshop für Jugendliche

RATINGEN (RP) Bald ist es für alle Manga-Fans wieder soweit! Am Mittwoch, 6. Mai, findet ein Manga-Workshop unter der Leitung der Mangaka Marina Völker zwischen 16 und 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendclub Ratingen West am Berliner Platz statt. Alle 10- bis 14-Jährigen sind dazu eingeladen, an dem komplett kostenfreien Workshop teilzunehmen. Das Einzige, was sie mitbringen müssen, ist die Lust am Zeichnen und ein Interesse an Mangas. So können sie ihren Ideen freien Lauf lassen. Der Workshop findet im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ statt. Manga ist der japanische Begriff für Comics. Anmeldungen zu diesem Workshop nimmt Erika Wickel vom Amt für Kultur und Tourismus unter der Telefonnummer 02102/550-4103 oder per E-Mail an die Adresse erika.wickel@ratingen.de entgegen.

Bibliobus kommt nach Ratingen

RATINGEN (RP) Am kommenden Donnerstag, 30. April, kommt der Bibliobus, die französische Mediathek auf Rädern des Institut Français Düsseldorf, wieder nach Ratingen. Von 11 bis 14 Uhr bezieht er seinen Posten vor der alten Feuerwache gegenüber vom Medienzentrum. Der Bestand des Bibliobusses umfasst aktuell rund 6400 französischsprachige Medien aus den Bereichen Literatur, Film und Musik, die für alle Altersgruppen geeignet sind. Hinzu kommt der Bestand der Mediathek.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.institutfrancais.de.

Sie will Konflikte lösen - friedlich

Man kann mit dem Herzen hören und sprechen, sagt Pädagogin Kirsten Mittelbach.

VON GABRIELE HANNEN

RATINGEN Kirsten Mittelbach unterrichtet „Gewaltfreie Kommunikation“. Das bedeutet nicht, dass sie Schlägern Manieren beibringen will, sondern eher Unglücklichen authentisches und konstruktives Verhalten in Konfliktsituationen nahe bringt. Unter anderem. Das jedenfalls gehört zu der Lehre, die der unlängst verstorbene Erfinder der Disziplin, Marshall B. Rosenberg, US-amerikanischer Psychologe und Mediator, propagierte. Die ausgebildete Diplom-Pädagogin ist eine patente Gestalt, die ringsum Druck und Stress und Verpflichtung und daraus resultierende Fehlreaktionen wahrnimmt und mit den Mitteln zur Hilfe bereit steht, die sie sich in langen Jahren und vielen Ausbildungen angeeignet hat.

Im Jahr 1969 in Siegen geboren – als jüngstes von drei Mädchen – wickelte sie Schule und Arbeit ohne großen Aufwand ab. Dann wurde es schon gewagter, denn ihr freiwilliges soziales Jahr fand in Schweden statt, und das bei der Arbeit mit geistig Behinderten. Sie kehrte zurück und studierte Pädagogik in Köln, machte ihr Diplom. Gleichzeitig lernte Kirsten Mittelbach den tiefen Sinn asiatischer „Kampfkünste“ und deren eher meditative Ableger kennen, ließ sich zur Qigong-Lehrerin ausbilden und war 2003 so fit darin, dass sie eigene Kurse leitete.

Sie hatte schon beim Studium Spaß am Rheinland bekommen und konnte froh zustimmen, als ihr 1998 in der Kaiserswerther Diakonie ein Job angeboten wurde. Dort ist sie aktuell Koordinatorin im Familienunterstützenden Dienst, schult Ta-

gesmütter, hat mit jungen Leuten im freiwilligen sozialen Jahr zu tun. Und ist stolz darauf, das Qualitätsmanagement-System in der ambulanten Behindertenhilfe ihres Arbeitgebers mit aufgebaut zu haben.

Sieht man ihre Website an, springt einen gleich eine Fülle von Weiterbildungen und beruflichen Vervollkommnungen an: Diese Frau hat nicht auf der faulen Haut gelegen. Und jeder gute Aspekt, der ihr von einer neuen, weiteren Ausbildung beschert wurde, fand gleich einen Platz in ihrem therapeutischen Gesamtkonzept.

So weiß Jutta Wevers, die seit drei Jahren bei Mittelbach Qigongkurse besucht, dass „diese Frau genau das lebt, was sie auch als Lehrerin im Zusammenhang mit der gewaltfreien Kommunikation vermitteln will“. Und die Pädagogin selber? Sie sieht all das, was sie hat lernen können, nicht unbedingt als selbstverständlich an und erklärt: „Der Besuch vieler Kurse sowie meine intensive persönliche Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen haben mein Leben und meine Beziehungen grundlegend verändert

TERMIN

Vortrag: Nicht nett sein, sondern echt

Kirsten Mittelbach spricht am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in der Vortragsreihe „Zur Sache“ zum Thema „Authentisch kommunizieren. Nicht nett sein, sondern echt“. Veranstaltungsort ist das Medienzentrum, Peter-Brüning-Platz 3. Der Eintritt ist frei.



und nachhaltig bereichert. Ich danke meinen Lehrern sehr“. Sie hält es für wichtig und durchaus machbar, in Konfliktsituationen authentisch und konstruktiv zu sein, Widerstände und Vorwürfe als Beziehungsangebot zu nutzen, Wut und Schuldgefühle in selbstbewusstes Handeln zu verwandeln.

Kurz: „Man sollte und kann mit dem Herzen hören und sprechen.“ Fast wie beim kleinen Prinzen. Kirsten Mittelbach will ganz praktisch

erklären. Um etwas zu veranschaulichen, stellt sie auch mal in einem Gespräch Teelichte und Blumenvasen, verbunden mit einem Schlüsselband, in der rechten Anordnung auf den Tisch und erläutert beherzt „Wenn sie das sind und das da das Problem...“

Die Arbeit in der Diakonie beschert ihr vor allem einen täglichen Austausch mit jungen Leuten, einen klaren Blick auf Mütter und ihre Belastungen und Zwänge. Und die Klienten, die in ihre Beratungspraxis kommen, geben immer wieder Anlass zu weiterer Reflexion.

Kirsten Mittelbach ließ sich zur Qigong-Lehrerin ausbilden und leitet eigene Kurse.

RP-FOTO: A. BLAZY

MELDUNGEN

Politiker Beyer besucht die Suitbertusschule

RATINGEN (RP) Vom ersten Schultag an ist es für die Schüler der Suitbertusschule am Dürerring selbstverständlich, dass sie im Schulalltag mitbestimmen dürfen. Klassenrat und Kinderparlament stehen dabei für das verbindliche Mitbestimmungsrecht der Kinder. Im vierten Schuljahr steht das Thema „Politik und Mitbestimmung“ im Sachunterricht sogar auf dem Stundenplan. Damit dieses nicht reine Theorie bleibt, wird der CDU-Bundestagsabgeordnete Peter Beyer die Viertklässler am 11. Mai (8.50 Uhr) im Unterricht besuchen. Er wird den Kindern den Ablauf der Bundestagswahl erklären, aus seinem Arbeitsalltag in Berlin und in seinem Wahlkreis berichten und den Kindern Rede und Antwort stehen. Zum Abschluss der Unterrichtsreihe steht ein Besuch des Landtages auf dem Programm.

TOP KLIKS

- 1 Integration klappt nur mit Betreuung
- 2 Sporthalle in West ist endlich fertig
- 3 Hamburger mit Service am Tisch
- 4 Stadthalle: Poensgen soll Gastronomie übernehmen

Diese Artikel wurden gestern am häufigsten auf www.rp-online.de/ratingen gelesen

Ihr Kontakt zu uns:

Lokal-Redaktion Ratingen
Tel.: 02102 71311
E-Mail: redaktion.ratingen@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/abo
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0800 211 50 50 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt
Reisezentrum Tonnaer,
Oberstraße 2, 40878 Ratingen

RHEINISCHE POST

Redaktion Ratingen:
Bechmer Straße 31, 40878 Ratingen; Redaktionsleitung: Norbert Kleeberg; Vertretung: Joachim Preuß; Sport: André Schahidi.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

Detektiv-Rallye am Grünen See

Bis zu 120 Kinder sollen spannende Rätsel lösen und vor allem Spaß haben.

RATINGEN (wol) Wohl die meisten Kinder träumen irgendwann einmal davon, als Detektiv spannende Rätsel zu lösen – mit Sherlock Holmes oder den „Drei Fragezeichen“ als großen Vorbildern. Zumindest einen kleinen Einblick in die Welt der Spürnasen können Sieben- bis Zwölfjährige am kommenden Samstag, 2. Mai, ab 15 Uhr am Grünen See erhalten. Der Stadtjugendring veranstaltet dort eine große Detektiv-Rallye mit bis zu 120 Kindern. „Wer möchte, kann sogar dann noch abends im Zeltlager übernachten und an der Nachtwanderung im Erholungspark Volkardey teilnehmen“, sagt Organisatorin Andrea Laumen, die mit zahlreichen Ehrenamtlichen die Betreuung übernimmt. Aber bevor am Abend im Bereich des Eisenzeitlichen Gehöfts der entspannte Teil der Veranstaltung mit Stockbrot-Grillen und der einen oder anderen Detektiv-

Geschichte beginnt, müssen die Mädchen und Jungen in kleinen Gruppen von drei bis fünf Personen rund um den Grünen See einige spannende Aufgaben lösen. „Wir haben 13 Stationen vorbereitet, an



13 Rallye-Stationen wird es am Grünen See geben.

RP-ARCHIVFOTO: A. BLAZY

denen die Kinder zum Beispiel mit einer Dekodierscheibe einen Text übersetzen, mit Lupen arbeiten oder eine Verbrecherkartei anlegen“, so Laumen. Start ist am Parkplatz an der Volkardey Straße. Dort geben die Eltern ihre Schützlinge ab, Helfer übernehmen an dieser Stelle die Taschen derjenigen, die über Nacht bleiben, und bringen sie bereits in Zeltlager, das die Pfadfinder schon am Freitag aufbauen werden. In jedem dieser Zelte wird übrigens auch immer ein Betreuer sein. Schlechtes Wetter ist übrigens keine Ausrede: „Das macht den Kindern nichts. Das Abendprogramm machen wir auch bei Regen, nur dann halt in den Zelten. Aber es wird gutes Wetter“, ist Laumen optimistisch. Anmeldungen für die wenigen freien Plätze sind bei ihr telefonisch unter 158576 oder direkt im Haus am Turm der evangelischen Kirche, Turmstraße, möglich.

Marinefreunde aus NRW treffen sich im Brauhaus

RATINGEN (RP) Es wird heute richtig voll im Spiegelsaal des Brauhauses an der Bahnstraße. Denn den ganzen Tag über treffen sich dort Abordnungen von rund 30 Marinekameradschaften – der Landesverband Nordrhein des Deutschen Marinebundes tagt. Gastgeber wird dabei die Marinekameradschaft „Admiral Graf Spee“ sein. Ist das Schnellboot Wiesel, über das die Stadt Ratingen die Patenschaft übernommen hat, außer Dienst gestellt, dann wird die Marinekameradschaft quasi die einzige Verbindung der Dumeklemmerstadt in Richtung Meer sein. Bereits zum zweiten Mal sind die Rateringer um ihren Vorsitzenden Udo Franke Gastgeber dieses Treffens, das neben dem offiziellen Teil unter anderem einen Besuch des Industriemuseums Cromford beinhaltet. Gegründet wurde der Verein 1928, allerdings gibt es aus dieser Zeit na-

hezu keine Unterlagen mehr. Denn das Vereinslokal der Marinekameradschaft an der Ecke Lintorfer Straße/Grabenstraße wurde 1945 durch eine Kriegsbombe nahezu völlig zerstört.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war zunächst für den Verein kein Platz mehr in der Gesellschaft, ehe er 1952 wieder neu gegründet wurde. Gut 20 Jahre später übernahm die Stadt dann die Patenschaft für das Schnellboot Wiesel, die Marinekameradschaft wurde Mitpatenschaftsträger – und hielt zu den jeweiligen Besatzungen immer guten Kontakt.

Sichtbares Zeichen für die Verbindung dafür ist ein 2,5 Tonnen schwerer und zwei Meter großer Anker des ehemaligen S-Boot-Tenders „Donau“, den die Wiesel-Besatzung 2003 als Geschenk zum 75. Geburtstag der Rateringer Marine-Freunde mitbrachte.

IN GEDENKEN

Es fehlt

Anneliese Kocks

geb. Kleine
† 26. April 2014

Werner Kocks
Kinder und Enkel
deren Partner und Freunde
Anverwandte und Nachbarn

Heiligenhaus, zum 26. April 2015

BEKANNTMACHUNGEN

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V.

Kreisverband Mettmann

Einladung zur Mitgliederversammlung am 11.06.2015, 18.30 Uhr im Johanniterhaus Erkrath, Hildener Straße 19, D-40699 Erkrath

Tagesordnung:

1. Entgegennahme und Erörterung des Berichtes des Kreisvorstandes
2. Behandlung von Anträgen für die Vetreterversammlung
3. Verschiedenes

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Kreisverband Mettmann
Mühlenstraße 1, 40885 Ratingen, Telefon 0 21 02 / 700 70 62

DIES UND DAS

- **Kompetenz-Beratung-Service**, 2-Rad-Henning Homberger Str. 19, Ratingen, ☎ 02102/843279
- **Kompetenz-Beratung-Service**, 2-Rad-Henning Homberger Str. 19, Ratingen, ☎ 02102/843279
- **Optimale Contactlinsenanpassung**, Optik Kögler, Inh. G. Miskiw, ☎ 0 21 02 - 3 60 03
- www.moebel-rehmann.de
- www.badry.de ☎ 0 21 02 / 2 44 74
- www.tanzschule-am-wall.de
- www.zweirad-gebel.de RA-Lintorf, ☎ 1017202

Es gibt kein größeres
Schaufenster als
die Tageszeitung.

Du fehlst.
Mach mit!
Werde ChildFund Pate.

Weitere Infos unter
www.childfund.de

ChildFund
Deutschland



Schmetterlinge schützen

Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Undenkbar!
Doch 80 % aller Schmetterlingsarten, die es in Deutschland gibt, sind gefährdet.
Helfen Sie uns, die „Gaukler der Lüfte“ zu retten!
Machen Sie mit beim „Abenteuer Faltertage“.
Mehr erfahren Sie unter:
www.abenteuer-faltertage.de

Oder bestellen Sie die
kostenlose Broschüre
„Schmetterlinge schützen“:
www.bund.net

BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net